

Bürgermeisterbüro bald so personalstark wie der Ordnungsdienst

Juli 28, 2022



Unna-Esel mit Blick aufs Rathaus - Foto S. Rinke

Weiterer PR-Mann/Frau/Divers fürs Unnaer Rathaus und seinen Chef gesucht.

Das Büro von Bürgermeister Dirk Wigant (CDU) wird, von der Öffentlichkeit unbemerkt, sukzessive personell aufgestockt.

Zusätzlich zum „persönlichen Referenten des Bürgermeisters“, zu dem, wie von der Stadt mitgeteilt, JU-Chef Niko Dahlhoff berufen wurde, gibt es jetzt eine „Leitung des Büros des Bürgermeisters“ (in Personalunion Stadtsprecher) sowie zeitnah noch einen weiteren Mann oder eine Frau für die Außendarstellung der Stadt und ihres Chefs:

Eine Stelle eines Pressesprechers/einer Pressesprecherin für die Kreisstadt wurde frisch ausgeschrieben.

UNNA

Das Büro des Bürgermeisters unterstützt den Bürgermeister bei seinen Führungsaufgaben innerhalb der Verwaltung und bei der Wahrnehmung seiner politischen Verantwortung. Zum Büro des Bürgermeisters gehört zudem die **Pressestelle**, das **Ratsbüro**, das **Anliegenmanagement** sowie auch das **Büro für Städtepartnerschaften**.

Christoph Ueberfeld - Leitung Büro des Bürgermeisters
Rathausplatz 1
59423 Unna
Zimmer 112 (1.OG)
Tel.: 02303/103-202
Fax: 02303/103-299
Mail: N.N.

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.45 Uhr
Freitag
08.30 - 12.30 Uhr

Niko Dahlhoff - pers. Referent des Bürgermeisters
Rathausplatz 1
59423 Unna
Zimmer 112a (1.OG)
Tel.: 02303/103-201

Mit künftig drei Verantwortlichen für die Angelegenheiten und die PR des Bürgermeisters ist dieser Bereich im Rathaus dann personell genauso stark besetzt wie der **Ordnungsdienst**.

Dieser wird wie berichtet **auf 3 Kräfte zusammengeschumpft**, da die Verträge mit dem Jobcenter auslaufen und nach bisherigem Stand auch keine Verlängerung erfolgen wird.

Eine Kreisstadt mit 58.000 Einwohnern hat dann, die Stadtteile eingeschlossen, noch 3 Kräfte für den gesamten Bereich der öffentlichen Ordnung.

Volker Viebahn als Sachkundiger Bürger der FLU (Freien Liste Unna) kritisierte diesen Umstand scharf im letzten Ausschuss für Feuerschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung (FSO), wir berichteten.

Zur gleichzeitigen personellen Aufstockung im **Bürgermeisterbüro** gab es auf Nachfrage unserer Redaktion heute keine weiteren Auskünfte. Unsere Anfrage, die wir an Bürgermeisterreferent Niko Dahlhoff geschickt hatten, wurde von Stadtsprecher und Bürgermeisterbüroleiter Christoph Ueberfeld wie folgt beantwortet:

„Herr Dahlhoff ist nicht für die Pressearbeit zuständig und auch nicht auskunftsberechtigt.

Bei ihrer Anfrage handelt es sich um Personalangelegenheiten, die wir nicht kommentieren.

Eingruppierungen in der Kommunalverwaltung richten sich nach dem TVÖD.“

Hintergrund: Der neu gesuchte Pressesprecher, der ein abgeschlossenes Studium sowie ein Volontariat o.ä. vorweisen muss, wird laut Ausschreibung nach E10 vergütet. Das liegt deutlich unter einem tariflichen Redakteursgehalt und auch deutlich unter dem, was Pressesprechern in anderen Städten gezahlt wird.

Während der Amtszeit von Altbürgermeister Werner Kolter (SPD) betreute Bürgermeisterreferent Oliver Böer zugleich die Pressearbeit mit, zeitweilig auch ohne einen weiteren Pressesprecher an seiner Seite.

[Zum Ausschreibungstext HIER](#)